



Sinfonietta
Höngg

EIN ENDE UND EIN ANFANG WINTER KONZERT

Sinfonietta Höngg
Armon Stecher, Klarinette
Emanuel Rütsche, Leitung

**Wolfgang Amadeus
Mozart**
Ludwig van Beethoven
Johannes Brahms

SONNTAG
29. JANUAR 2023
17 UHR

Reformiertes Kirchgemeindehaus
Ackersteinstrasse 190, Zürich-Höngg

Ein Ende und ein Anfang



Nur wenige Wochen vor seinem Tod stellt Mozart sein Konzert für Klarinette und Orchester fertig. Es ist eines seiner letzten Werke überhaupt, und in ihm tritt uns sozusagen die Quintessenz mozartscher Genialität entgegen: ein unendlicher Reichtum der Erfindungskraft, eine atemberaubende, oft sehr schlichte Schönheit und gleichzeitig eine hoch virtuose, immer überraschende Kunst der Verarbeitung.

Demgegenüber legt Beethoven nur zwölf Jahre später ein Werk vor, das ganz in die Zukunft blickt. Atmete seine erste Sinfonie noch den Geist Mozarts und Haydns, so weist nun seine zweite Sinfonie in D-Dur bereits auf die übrigen sieben voraus, die noch kommen werden: Die Form ist grösser, die Instrumentierung eigenwilliger, die Kontraste sind gewaltiger. Und ihr Gehalt legt Zeugnis ab vom Mut Beethovens, den Kampf aufzunehmen: für die Menschheitsideale der französischen Revolution, für die Durchsetzung seiner musikalischen Visionen, und schliesslich gegen sein persönliches Schicksal, das ihn mit der fortschreitenden Ertaubung unvorstellbar hart trifft.

Wie Beethoven ist auch Brahms ein Wahl-Wiener, ein Zugezogener. In seinen «Ungarischen Tänzen» blickt er noch etwas weiter donauabwärts und wärmt unser Herz mit glutvollen Rhythmen und mitreissender Orchestrierung.

Wir freuen uns auf Sie!

Johannes Brahms	Ungarische Tänze Nr. 2, 5, 6
Wolfgang Amadeus Mozart	Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur, KV 622
Ludwig van Beethoven	Sinfonie Nr. 2 D-Dur Op. 36

Winterkonzert, Sonntag, 29. Januar 2023, 17 Uhr

Eintritt 30 Fr. (ermässigt 15 Fr.)

Online-Vorverkauf ab Ende Dezember 2022 – Abendkasse ab 16 Uhr

sinfonietta-hoengg.ch